



pld – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fe - Natalia Fedossenko - 93131  
fri - Michael Frisch - 93115  
mun - Angela Munkert - 97018  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## Stadtgärtner im Einsatz: Jetzt werden Bäume gepflanzt

### Mehr als 100 neue Straßenbäume kommen in die vorbereiteten Erdgruben

Für die Stadtgärtner hat jetzt die Zeit der Baumpflanzungen begonnen. Mehr als 100 neue Straßenbäume sind inzwischen bereits in die vorbereiteten Baumgruben ausgebracht worden. Die Pflanzsaison dauert noch an, viele Baumgruben wurden im Straßenraum vorbereitet und werden in den kommenden Wochen mit Jungbäumen bestückt. Auch in den Parkanlagen ergänzen die Gärtner aktuell den Baumbestand. Jüngstes Beispiel: An der Weißenburgstraße hat das Gartenamt fünf Eschen gepflanzt.

Die Gärtner setzen bei Neu- und Ersatzpflanzungen auf ökologische Qualität und folgen bei der Pflanzung von Straßenbäumen in Düsseldorf der Empfehlung der "Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V." Das bedeutet in der Praxis, alle neu gepflanzten Bäume – einige hundert pro Pflanzsaison – erhalten eine große Pflanzgrube, die ausreichend Platz für ihre Wurzeln bietet. Auch die Freifläche unmittelbar rund um den Baum, die so genannte Baumscheibe, wird bei Neupflanzungen möglichst großzügig angelegt. Eine sorgfältige Auswahl der zu pflanzenden Bäume und eine optimale Vorbereitung der Baumstandorte sind erforderlich, damit eine Neupflanzung auch nachhaltig ist. Der Gesundheitszustand der Straßenbäume wird wesentlich durch die Standortbedingungen bestimmt.

Für die Weißenburgstraße haben die Gärtner gezielt Einblatt-Eschen (*Fraxinus excelsior* 'Diversifolia') ausgewählt. Das Fiederblatt dieser Eschenform hat meist nur ein Blättchen – gelegentlich auch drei – ansonsten ist diese Spezies wie die typische Form der Gemeinen Esche ausgeprägt. Sie bildet schwarze Winterknospen und hat eine olivgrüne bis



- 2 -

graue Rinde. Die Einblatt-Esche ist ein mittelgroßer Baum, der rasch wächst und bis zu 18 Meter hoch werden kann. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es für die Anwohner: Durch die Baumpflanzungen entfallen vier Parkplätze.

Am Mintropplatz wurde eine Blutpflaume (*Prunus cerasifera* 'Nigra') in das vorhandene Hochbeet gepflanzt. Der Feldmühleplatz, bekommt in Kürze eine wunderbare Bienenweide. Dort wird eine Honigesche (*Tetradium daniellii* var. *hupehensis* vormals *Euodia hupehensis*) gepflanzt. Im August präsentiert dieser Baum duftende weiße Blütenrispen, die bei den Bienen außerordentlich beliebt sind.

An 34 Standorten im Straßenraum wurde vom Gartenamt Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) in verschiedenen Sorten gepflanzt. Die Bäume ergänzen nun den Baumbestand an der Reisholzer Bahnstraße, der Wittelsbachstraße, Am Trippelsberg, an der Kuppersteger Straße, der Kaiserswerther Straße, der Bankstraße, der Frobenstraße, der Pfeifferstraße und der Oerschbachstraße.

Je ein Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera*) ist an der Benediktusstraße und an der Neunzigstraße gepflanzt worden. Eine Kupfer-Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*) bereichert nun die Kalkumer Straße.

In Oberkassel und Heerdt wurden elf Mehlbeeren in verschiedenen Sorten (*Sorbus intermedia* oder *Sorbus aria*) an der Brend'amour-, der Baldur-, der Schorlemerstraße, der Barmer und der Lanker Straße gepflanzt. Außerdem haben die Gärtner jeweils eine Mehlbeere an der Roland- und der Mauerstraße in Golzheim und In den Diken in Rath gesetzt.

Acht junge Fächerblattbäume (*Ginkgo biloba*) schmücken neu die Stocumer Kirchstraße und auch an der Hoferhofstraße wurde ein Ginkgo ergänzt. Die Recklinghauser Straße hat vier Platanen (*Platanus acerifolia*) erhalten, zwei Lederhülsenbäume (*Gleditsia*) wurden Am Schneisbroich



- 3 -

gesetzt. An der Opitzstraße wurde eine Baumhasel (*Corylus colurna*), Im Rottfeld ein Blasenbaum (*Koelreuteria paniculata*) und an der Grunerstraße eine Rotbuche (*Quercus rubra*) ergänzt. Die Birkenstraße wurde mit zwei Eisenholzbäumen (*Parrotia persica*) versehen.

Insgesamt drei Weiß-Eschen (*Fraxinus americana*) wurden an der Franklinstraße und der Hugo-Viehoff-Straße in die Baumscheiben gepflanzt. Weißdorn (*Crataegus*) ziert das Straßenbild am Drakeplatz, der Wildenbruchstraße, der Columbusstraße, der Lohengrinstraße und der Gehrtsstraße. 14 Bäume dieser Gattung sind dort gepflanzt worden.

Linden (*Tilia*) in verschiedenen Arten und Sorten sind mit über 16.000 Exemplaren die am häufigsten vertretene Gattung unter den Straßenbäumen in Düsseldorf. 16 Holländische-Linden haben die Gärtner als Ersatz für gefällte Straßenbäume an der Heinrichstraße, der Johannstraße, der Heinrich-Erhardt-Straße, am Gericusplatz, an der Niederrheinstraße, An Sankt Swibert, am Barbarossawall, an der Arnheimer Straße, der Alten Landstraße und der Einbrunger Straße gepflanzt.

Auch der Ahorn ist ein sehr häufig vorkommender Straßenbaum. Je ein Spitzahorn (*Acer platanoides*) wurde an der Sommerstraße, am Rather Broich, an der Münsterstraße, der Grunerstraße an der Bruchstraße und der Graf-Engelbert-Straße gepflanzt. An der Westfalenstraße kamen gleich sechs Spitzahorne in den vorbereiteten Boden, je vier an der Ulmen- und an der Schlossstraße und je drei Ahorne an der Pfeifferstraße und am Rather Kreuzweg. Der Nagelsweg hat ebenfalls zwei neue Straßenbäume dieser Gattung erhalten.

(pau)